Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 43 (1987)
Heft: 6

Rubrik: Deutsch in aller Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutsch in aller Welt

Elsaß. Zweisprachige Formulare. In Mülhausen gibt es das — aber nicht französisch und deutsch, sondern französisch und arabisch! So haben es die um diese Stadt herum zahlreich wohnenden Moslems fertiggebracht. „Es scheint, daß man ihre Wünsche auf diesem Gebiet besser als jene der eingeborenen Elsässer anhört", schreibt der „Volksfreund" vom 20. Oktober 1985. *(„Der Westen", 1/86)*

UdSSR. Cranach-Bild auf sowjetischer Briefmarke. Das „Frauenbildnis" von Lucas Cranach d. Ä. ist auf einer Sondermarke der UdSSR abgebildet. Sie gehört in einen fünfwertigen Satz, der am 5. Juni herausgegeben worden ist. Er ist den Werken berühmter Maler gewidmet, die in der Leningrader Eremitage zu besichtigen sind. Neben dem Cranach-Bild zeigen die Briefmarken noch Werke von Albrecht Dürer, Tizian und Peter Bruegel d. Ä. sowie die „Ceres-Statue" von Peter Paul Rubens.
(„Kulturpolitische Korrespondenz", 25. 8. 87)

UdSSR. Der muttersprachliche Deutschunterricht in Kasachstan. Wie „Neues Deutschland", das Organ des Zentralkomitees der SED, berichtete, hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschlossen, für die rund eine Million Rußlanddeutschen in Kasachstan Maßnahmen zur Verbesserung des muttersprachlichen Deutschunterrichts zu ergreifen. Gegenwärtig wird in 198 kasachischen Schulen Deutsch als Muttersprache unterrichtet. In Gegenden, in denen die deutschsprachige Bevölkerung überwiegt, sollen nun auch deutschsprachige Kindergärten eingerichtet werden. Der Beschluß sieht weiter vor, die Ausbildung rußlanddeutscher Lehrer an den Hochschulen zu verstärken. Angaben darüber, wann und wie diese Pläne verwirklicht werden sollen, liegen bisher nicht vor.
(„Kulturpolitische Korrespondenz", 5. 9. 87)

China. Chinesen lernen Deutsch. Im zentralen chinesischen Fernsehen startet 1989 ein deutscher Fernsehsprachkurs mit 24 Folgen. Die Fernsehreihe, die auch ein realistisches Bild der Bundesrepublik vermitteln soll, wird derzeit im Auftrag von „Inter Nationes", einer von der Bundesregierung getragenen Institution, produziert und Ende dieses Jahres fertiggestellt sein. Wie Staatssekretär Ruhfus vom Auswärtigen Amt bei der Vorstellung des Jahresberichts 1986 von „Inter Nationes" berichtete, wurde die Ausstrahlung in China bereits fest vereinbart. Interesse sei auch aus Japan angemeldet worden. „Inter Nationes" hat die Aufgabe, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und dem Ausland „im Sinne friedlicher Zusammenarbeit zu festigen und das Verständnis für Deutschland im Ausland zu vertiefen". Dazu gehörten unter anderem die Förderung der Übersetzung deutscher Bücher in Fremdsprachen ganz allgemein und dann vor allem die Betreuung der erstaunlich zahlreichen ausländischen Besucher. *Siegfried Röder*